

von Peter und Stefan Colmsee

Sportliche Leitfäden gibt es nicht nur in der Bundesliga!



Das Nachwuchskonzept des Bezirksligisten Viktoria Resse

Foto: Axel Helmken

Immer mehr kleine Vereine entwickeln Maßnahmen, um ihre Nachwuchsspieler noch besser auszubilden, und gewährleisten so, dass die Seniorenteams regelmäßig Verstärkung aus ihren eigenen Reihen erhalten. Der Bezirksligist Viktoria Resse 75 unterstützt z. B. wie viele andere Klubs auch seine Trainer beim Erwerb der Kindertrainer- oder Fachübungsleiter-C-Lizenz. Und damit sie alle auch an einem Strang ziehen, hat er zudem eine einheitliche Trainings- und Spielphilosophie entwickelt. Peter und Stefan Colmsee, Sportlicher Leiter der eine, Seniorenspieler und A-Juniorentrainer in Personalunion der andere, stellen das Konzept vor.

Die Zukunft sichern!

Das auf die spezifischen Bedürfnisse und Bedingungen unseres Vereins abgestimmte sportliche Konzept haben wir mit Beginn der Spielzeit 2009/10 'angepiffen'. Natürlich erhoffen wir uns davon bei allen Teams eine Leistungsverbesserung, doch machen wir diese nicht in erster Linie an eventuellen Meisterschaften und Aufstiegen fest.

Vielmehr geht es uns darum, unsere Nachwuchsspieler mittelfristig zu verbessern, sie durch ein durchdachtes Konzept an unseren Verein zu binden und so langfristig eine gute fußballerische Qualität im Seniorensport zu sichern.

Das Konzept soll zum einen eine systematische technische und taktische Ausbildung jedes Jugendspielers bis zum Übergang in den Seniorenbereich gewährleisten, zum anderen aber auch eine engere Verzahnung mit den Seniorenmannschaften mit sich bringen. Das betrifft sowohl das Spielsystem bzw. die Spielphilosophie, aber auch die frühzeitige Integration der A-Juniorenspieler in die Herrenteams, mittelfristig sogar die Bildung einer U23 sowie Patenschaften der Seniorenspieler für die Jugendteams.

Qualifizierung – intern + extern

Um diese Ziele zu erreichen, geben wir unseren Jugendtrainern möglichst viele Hilfestellungen. Wir möchten, dass alle eine entsprechende DFB-Lizenz (Kindertrainer, Fachübungsleiter C) erwerben und bieten ihnen entsprechende finanzielle Unterstützung an. Weiterhin informieren wir sie über neue Trainingsideen bzw. stellen ihnen ein umfangreiches Repertoire an Trainingsformen zur Verfügung.

Regelmäßige vereinsinterne Fortbildungen aller Nachwuchstrainer sind zwar erstrebenswert, aber in der Realität nur schwer umzusetzen, da aus beruflichen wie privaten Gründen nur selten alle Trainer und Betreuer die dafür nötige Zeit haben.

Daher gehen wir andere Wege: So war am 10.04.10 das DFB-Mobil bei uns und gab uns Anregungen für das Training mit F- und E-Jugendlichen. Darüber hinaus haben unsere D- und C-Trainer an der Kurzschulung 4 des FLVW teilgenommen. Und die B- und A-Jugend-Trainer werden mit den Trainern der Senioren die Kurzschulungen 5, 7 und 8 besuchen.

Oft vernachlässigt werden Prävention bzw. die Erste Hilfe. Deshalb bieten wir dazu demnächst in Kooperation mit einem Phy-

siotherapeuten eine Fortbildung an.

Unsere Trainern geben wir Videos und DVDs zu verschiedenen Themen wie Basistraining, Koordination usw. an die Hand. Und natürlich wird jedem Trainerteam ein Exemplar von *fussballtraining* zur Verfügung gestellt.

Kürzlich führten wir eine interne Schulung zum elektronischen Spielbericht durch, der ab sofort auch im Jugendbereich verpflichtend ist.

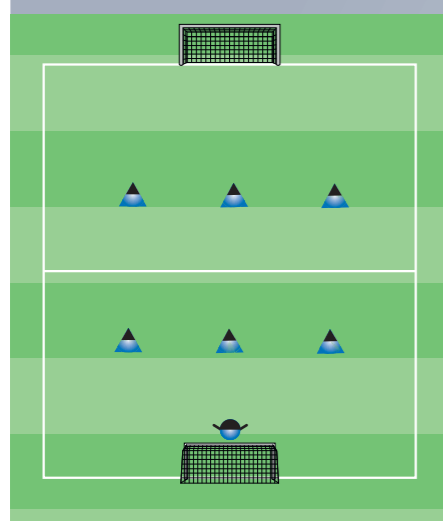
Als neues Angebot integriert der Sportliche Leiter zur neuen Saison ein sogenanntes Basistraining (Technik und Koordination) in den Trainingsalltag. Ebenfalls neu ist das Torhütertraining für alle Altersklassen durch einen lizenzierten Torwarttrainer.

Merkmale, Ziele, Inhalte

Wir erläutern zunächst für jede Alterstufe die übergeordneten Merkmale und stellen die sich daraus ableitenden Schwerpunkte und Inhalte hinsichtlich Training, Wettspiel und Coaching vor. Dabei orientieren wir uns an den Leitsätzen der *Ausbildungskonzeption des DFB*.

Info 1 gibt vorab einen Überblick, welche taktischen Grundordnungen wir in den Altersklassen vermitteln.

Taktik: Grundordnungen in den verschiedenen Altersklassen



3-3: F-/E-JUNIOREN

3 vorne, 3 hinten: Aber alle dürfen Tore schießen! Evtl. während des Spiels rotieren!



4-3-3: D-/C-JUNIOREN

Nach dem 3-3 finden sich alle schnell zurecht. Auch hier noch keine Positionen dauerhaft zuweisen!



4-4-2-RAUTE: C/B/A

Als Weiterentwicklung des offensiven 4-3-3 für die C-Junioren, Verfeinerung bei den B- und A-Junioren



4-4-2-FLACH: B/A

Mit dem höheren taktischen Verständnis hält die Doppel-Sechs auf dem Platz Einzug. Aber weiter offensiv denken!



4-2-3-1: B/A

Das auch von vielen Profi-Teams praktizierte System erfordert hohe taktische Disziplin: Also nur optional einsetzen!



4-3-2-1: B/A

Der 'Tannenbaum' erhöht noch einmal die Anforderungen: Ausprobieren ja, zur Regel machen nein!